

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 1

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 2. Januar 2025

*Frohes
Neues Jahr!*

2025

St. Elisabeth Mainz und Budenheim

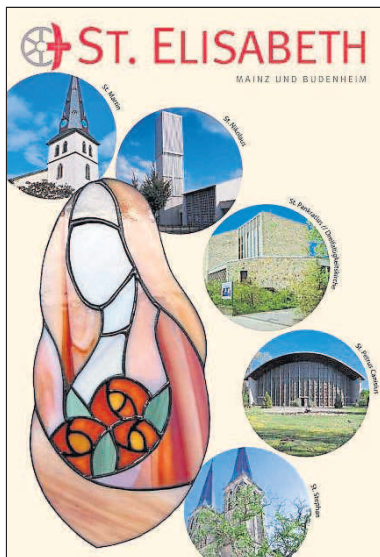
Fünf katholische Pfarreien bilden neue Pfarrei St. Elisabeth

Budenheim. (rer) – Im Rahmen des Pastoralen Wegs im Bistum Mainz haben sich die fünf katholischen Pfarreien aus Budenheim, Finthen, Gonsenheim und Mombach zu einer neuen gemeinsamen Pfarrei St. Elisabeth zusammengeschlossen. Die beteiligten Gemeinden haben alle ihren eigenen Charakter, sind aber in Größe und Homogenität, ähnlich. Dies biete eine starke Grundlage für die neue Gemeinschaft.

Ein zentraler Bestandteil des Gründungsprozesses war die Suche nach einem passenden Namen für die neue Pfarrei. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess wurden mehr als 70 Vorschläge eingereicht.

Die Entscheidung basierte auf der Frage, ob der/die Heilige einen programmatischen Charakter hat und ob sich die Gemeinschaft damit identifizieren kann. Letztlich entschied die Pastoralraumkonferenz über die besten Vorschläge, bevor der finale Name: „St. Elisabeth Mainz und Budenheim“ der Bistumsleitung übergeben wurde. Die Neugründung verfolge klare Ziele:

Das Leben in den Gemeinden vor Ort soll weiterhin aktiv gestaltet werden, während gleichzeitig die Perspektive einer größeren, ge-



meinsamen Ebene gestärkt wird. Beispiele für das Potenzial dieser Gemeinschaft sind gemeinsame Angebote innerhalb der Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung oder ein Projektchor, Männerwanderungen und Ministrantenwallfahrten. Sie würden zeigen, wie bereichernd es sein kann, die neue, größere Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderer Schwerpunkt liege auf der Bedeutung des Ehrenamts. Die Struktur der neuen Pfarrei sei bewusst auf geteilte Verantwortung ausgerichtet: Rats-

und Teamstrukturen sollen vor Ort die Gestaltung und Mitverantwortung ermöglichen. Die Hauptamtlichen seien Wegbegleiter, unterstützen und ermutigen, wo es möglich ist.

Alle sind zum Gründungsgottesdienst eingeladen, der am 19. Januar um 10 Uhr in St. Petrus Canisius in Gonsenheim stattfinden wird. Anschließend folgt eine Festwoche, die die Freude und den Zusammenhalt der neuen Pfarrei stärken soll.

Gemeinsam werde der Schritt in eine neue, vielversprechende Zukunft gegangen – mit dem Ziel, Tradition und Innovation in Einklang zu bringen und das Leben vor Ort aktiv zu gestalten.

**Glückwünsche
und
Danksagungen** 
in alle Haushalte!
Mit Ihrer
Heimat-Zeitung


Ihre Mitteilung für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?
Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

OPTIKROER
WEIL JEDES AUGE EINZIGARTIG IST!

Suderstraße 84
55120 Mainz
Tel.: 06131/23 40 69
www.optik-roer.de · [info\(at\)optik-roer.de](mailto:info(at)optik-roer.de)

Mo/Di/Do/Fr:
09 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi:
09 bis 13 Uhr

Terminvereinbarung auch
ausserhalb der Geschäftszeiten
möglich.

 Eigene
Kundenparkplätze im Hof

**U&V
Immobilien**



Für vorgemerkte Kunden
suchen wir dringend
Ein-, Zweifamilienhäuser
und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich
und garantieren
Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie
ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

**Malermeister
Peter Nahm** 

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

*Wir wünschen ein
frohes neues Jahr!*

Heidesheimer Str. 104
Budenheim

mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

**Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim**

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte
mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

**Rheingau
Echo** 
Die besten Seiten
unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Spende vom „Basar für Sie“

Familienzentrum Mühlrad freut sich über 250 Euro

Badenheim. (rer) – Am 20. November fand die jährliche Übergabe der Spende des „Basar für Sie“, vertreten durch Ute Willim und Tina Weich, an das Familienzentrum Mühlrad statt. Diese 250 Euro wurden mit Freude von Sozialpädagogin Johanna Scholl und Werksstudentin Maite Kühne an-

genommen.

Beim Mühlrad wird die Unterstützung sehr geschätzt. Mit der Spende möchte man zum einen weiterhin die Krabbelgruppe „Mühlmäuse“ unter der Leitung von Saskia Datz unterstützen. Zum anderen startet ab Februar 2025 die neue Reihe „Elternkom-

pass – Gesunde Eltern, Gesunde Kinder“. Der erste Termin wird am Mittwoch, 5. Februar, stattfinden. Geplant sind viele weitere Termine im Jahr 2025, unter anderem wird wieder ein Elternkurs zum Thema Kindernotfälle organisiert. Bei Interesse an den Kursen kann man sich gerne zum Newsletter

anmelden. Dazu einfach eine Mail an j.scholl@caritas-mainz.de senden.

Im Rahmen des Newsletters werden den Interessenten genauere Informationen zu den einzelnen Terminen sowie eine Jahresübersicht mit dem Programm zukommen.



(Foto: privat)

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 4. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Januar

18 Uhr ökum. Friedensgebet, **Dreifaltigkeitskirche**

Donnerstag, 9. Januar

15 Uhr Erzähl-Café, Neujahrsempfang Margot-Försch-Haus

Sonntag, 12. Januar

10 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der neuen Erstkommunikanten und Abschluss der Sternsingeraktion, **Dreifaltigkeitskirche**

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

6.1. Spielmann, Sigurd 90 J.
9.1. Andel, Waltraud 80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

8.1. Eheleute
Nejma und Rašid Kamberovi

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 061 31/17-0,
www.unimedizin-mainz.de
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Januar 2025:
Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 061 31/23 45 91;
Am Mittwoch, 8. Januar 2025:
Drs. Habermehl/Klassen, Neue

Mainzer Straße 76-78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 061 31/50 46 00 und 507500;
Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Vereine



Sozialverband
VdK
Ihr Partner

Termine bitte vormerken:

Kreppelkaffee ist am 8. Februar im Bürgerhaus – Beginn ist um 14.11 Uhr.

Wir bitten unbedingt um telefonische Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Januar, unter Telefon 8145, AB vorhanden.

Januar-Stammtisch ist am Donnerstag, 9. Januar, Februar-Stammtisch ist am Donnerstag, 13. Februar, Gaststätte „Zur guten Quelle“ ab 17 Uhr.

Telefonische Anmeldung bis spätestens jeweils drei Tage vorher unter Telefon/AB 8145.

**Glückwünsche
und
Danksagungen**



in alle Haushalte!

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisestraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Rückschau des VdK

Vorstandswahl und Weihnachtsfeier 2024

Budenheim. (rer) – Beim Ortsverbandstag des Sozialverbands VdK begrüßte die Vorsitzende Anni Klauer die Anwesenden und bedankte sich für ihr Erscheinen und das damit bekundete Interesse an der Veranstaltung. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ging es weiter in der von den Anwesenden einstimmig angenommenen Tagesordnung. Auch die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Zunächst berichtete die Vorsitzende über die Vorstandsarbeit des vergangenen Jahres, über die Aktivitäten, die Ausflüge und Veranstaltungen. Daran schloss sich der Bericht des Kassenverwalters an, der ebenfalls von Klauer vorgetragen wurde. Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Frau Gensler vorgetragen. Nach Aussprache über die Berichte erfolgte einstimmige Entlastung des Vorstandes. Anschließend stand die Wahl eines neuen Vorstands an, die auf Wunsch der Versammlung per Akklamation durchgeführt wurde. Der neue Vorstand des VdK Budenheim setzt sich wie folgt zusammen: Anni Klauer – Vorsitzende, Ambros Dotzer – stellvertretender Vorsitzender, Jacqueline Gensler – Schriftführerin, Herbert Klauer

– Kassenverwalter, Helga Felix – Frauenbeauftragte, Gerlinde Nikolay – Beisitzerin, Siglinde Sieben – Beisitzerin, Erich Vögele – Beisitzer. Anni Klauer bedankte sich beim neuen Vorstand für dessen Bereitschaft zum Wohle der nunmehr 530 OV-Mitglieder für den VdK ehrenamtliche Arbeit zu leisten. Die Versammlung wurde mit einem kleinen Umtrunk beendet.

Die Weihnachtsfeier des VdK Budenheim fand im festlich geschmückten großen Saal des Bürgerhauses statt. Die Vorsitzende Anni Klauer begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste, sowie den Vorsitzenden des Kreisverbands Herrn Grötz mit Gattin, die VdK-Vorsitzende von Mainz-Gonsenheim, Rosemarie Pees, und den neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden des VdK Budenheim, Ambros Dotzer mit Gattin. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich alle Anwesenden angenehm unterhalten. Anni Klauer führte durch das Programm. Die Anwesenden lauschten Christel Meier, die eine weihnachtliche, tief sinnige Geschichte vortrug. Frau Pees nahm mit auf einen Besuch zu Weihnachten ins Altersheim, der so manchen zum Nachdenken veranlasste.

Auch Anni Klauer trug mit einer weiteren besinnlichen Lesung zum Programm bei.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war der Auftritt der Gesangsgruppe „Sibirische Lerchen“ aus Mainz-Finthen; zwei hervorragende Sängerinnen nebst Klavierbegleitung stimmten alle weihnachtlich ein. Es war nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus! Gerade der richtige Auftakt zu den anstehenden Ehrungen für zehn, 20 und 30 Jahre treue Mitgliedschaft im VdK. Mit einer Urkunde des VdK Landesverbandes, einer Anstecknadel und einem Präsent bedankte sich die Vorsitzende bei den Jubilaren für ihre Treue. Der krönende Abschluss war ein reichliches, warmes Buffet. Auch der Nachtisch kam an diesem Abend nicht zu kurz und wurde freudig angenommen. So ging dieser schöne Nachmittag seinem Ende zu. Jedoch nicht, ohne sich bei den Personen zu bedanken, ohne deren Hilfe solche Feste nicht realisierbar wären.

Mit den besten Wünschen für das Neue Jahr 2025 verabschiedete Anni Klauer alle Gäste in der Hoffnung auf ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen.

Stromsparen mit LED-Lampen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Mainz. (VZ-RLP) – Herkömmliche Glühlampen sind zwar mittlerweile kaum noch zu finden, aber auch gegenüber Halogenlampen und Energiesparlampen bietet eine LED-Beleuchtung noch erhebliche Einsparpotentiale. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt, alle Leuchten im Haushalt zu prüfen und insbesondere überall dort zu ersetzen, wo die Lampen lange brennen (z.B. Wohnzimmer oder Küche). Vergessen werden sollte nicht, die Leuchtkörper auch in schwerer zugänglichen Lampen wie Deckenspots oder bei Leuchten mit vielen einzelnen Leuchtmitteln auszutauschen.

Die Investition in langlebige LED-Lampen mache sich dabei – je nach

Brenndauer – auch finanziell bezahlt. Wer zum Beispiel eine 60 Watt Glühlampe, die durchschnittlich vier Stunden am Tag brennt, durch eine LED-Lampe mit sechs bis sieben Watt ersetzt, spart pro Jahr circa 80 kWh Strom bzw. 26 Euro Stromkosten (Annahme Strompreis: 33 Ct/kWh). Die neue LED-Lampe kostet hingegen nur rund fünf Euro und hält mehrere Jahre. Beim Austausch von Energiesparlampen durch LED ist die Einsparung mit zehn kWh bzw. drei Euro Stromkosten zwar deutlich geringer, aber auch hier hat sich der Wechsel nach weniger als zwei Jahren rentiert. Natürlich gilt nach wie vor: Licht sollte immer nur dort brennen, wo es auch benötigt wird.

Zu Fragen rund ums Stromsparen und vielen weiteren Themen beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden in Mainz sind am Dienstag, 14. Januar, telefonisch von 14 bis 17.45 Uhr (Anmeldung unter 0800 60 75 600, kostenfrei), am Mittwoch, 15. Januar, von 9.15 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale in der Seppel-Glückert-Passage 10, (Anmeldung unter 0800 60 75 600, kostenfrei) sowie am Donnerstag, 6. Februar, von 12.30 bis 18.30 Uhr im Umweltladen in der Steingasse 3-9 (Anmeldung unter 06131 – 122121).

Kultur-Highlights in Ingelheim

Wieder zahlreiche Höhepunkte im ersten Halbjahr 2025

Ingelheim. (rer) – Für das Veranstaltungsjahr 2025 hat die IkUM (Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH) wieder ein vielfältiges Kulturprogramm auf die Beine gestellt. Im ersten Halbjahr kann sich das Publikum auf hochkarätige Kulturveranstaltungen, spannende Formate und prominente Namen freuen. Die IkUM hat für die KING (Kultur- und Kongresshalle Ingelheim), den Ingelheimer Winzerkeller und die Ingelheimer Vinothek ein attraktives Paket geschnürt: mit: Jazz, Klassik, Comedy, Lesung, und Weingenuß, mit Puppen-Theater, Krimi-Nacht und Kinder-Musical.

KING

Jazz vom Feinsten gibt es am 11. Januar bei der 4. Ingelheimer Jazz Night mit Nils Landgren, einem der erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker. Der Posaunist steht beim Hauptkonzert ab 20 Uhr gemeinsam mit dem Landesjugendjazzorchester Rheinland-Pfalz (Phoenix Foundation) auf der Bühne im Großen Saal. Direkt im Anschluss starten die Late-Night-Sessions mit Manuel Seng, Swingin´ Mr. Smith, Tundo Azul und Al Jones, die an verschiedenen Spielorten in der KING stattfinden. Die Jazz Night ist bereits ausverkauft. Für die gegen 22 Uhr beginnenden Late-Night-Sessions gibt es noch Flanierkarten.

Am 15. Februar, präsentiert die IkUM in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst“ die Kabarettistin Eva Eiselt im Kleinkunst-Foyer. In ihrem Programm „Wenn Schubladen denken könnten“ präsentiert die Künstlerin einen Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn.

Vom 14. bis zum 16. März lädt die IkUM zum Konzertfrühling Ingelheim ein. Den Auftakt am 14. März gestaltet das britische Vokalensemble „Voces8“, das klassische Chormusik mit anspruchsvollen Jazz- und Poparrangements verbindet. Am 15. März gastiert das Brass-Quintett Blechreiz in Ingelheim. Ihr Programm haben die Musiker aus der österreichischen Alpenregion komplett selbst komponiert und arrangiert. Für das junge Publikum steht beim Konzertfrühling auch wieder ein Musiktheaterstück auf dem Programm: „Die Schurken unterwegs nach Umbidu“ heißt es am 16. März.

Am 5. April, kommt die Folk-Rock-Band „Paddy goes to Holyhead“ nach Ingelheim. Das Trio wird die Konzertgäste auf eine Reise zu den grünen Hügeln Irlands, den grauen Arbeitervorstädten Belfasts und in die lebendigen Dubliner Pubs mitnehmen.

Ein literarisch-musikalisches Bilderbuch des französischen Malers Paul Gauguin präsentiert die Schauspielerin Suzanne von Borsody am Sonntag, 6. April. Der Gauguin-Abend wird eine sinnliche Zeitreise durch das künstlerische Leben des impressionistischen Malers. Musikalisch ergänzt wird das stimmungsvolle Schlendern durch das 19. Jahrhundert von Werken französischer Komponisten des Impressionismus wie Gabriel Fauré oder Erik Satie. Bissige Satire serviert Kabarettist Florian Schröder am 25. April in der KING. Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. In seinem neuen Programm „Endlich glücklich“ nimmt der Satiriker wieder mal kein Blatt vor den Mund.

Am 11. Mai können die kleinen Zuschauer in dem Kinder-Musiktheater „Eule findet den Beat – mit Gefühl“ auf musikalische Entdeckungsreise gehen. Musik ist die Sprache der Gefühle. Das findet Eule im dritten Teil ihrer aufregenden Reise durch die Welt der Musik heraus – denn sie möchte ihren ersten eigenen Ukulele-Song schreiben. Am Ende erfährt die abenteuerlustige kleine Eule, wie gut es tut, Gefühle durch Musik auszudrücken. „Aus Prinzip!“ heißt es am 17. Mai, wenn Comedian Osan Yaran sein neues Comedy-Programm präsentiert. Mit seinen täglichen Reels erreicht Osan Yaran hunderttausende Nutzer im Internet. In Ingelheim können die Besucher ihn live erleben und staunen, wie Osan Yaran mit perfektem Timing den Wahnsinn des Alltags thematisiert.

Ingelheimer Winzerkeller

Am 16. Januar liest Autorin Isabel Bogdan im Winzerkeller aus ihrem neuen Roman „Wohnverwandtschaften“. Das Buch beleuchtet das Leben von vier Menschen in einer eher ungewöhnlichen Wohngemeinschaft. Am 30. Januar heißt es „Mut zur Tücke“. Die Liedermache-

rin Sarah Hakenberg gibt bei ihrem Gastspiel mitreißende Schmählieder, raffinierte Protestsongs und unverfrorene Ohrwürmer zum Besten. Knisternde Spannung und Gänsehaut verspricht die „Ladies Crime Night“ am 6. Februar. Umrahmt von Live-Musik mit Pianist Manuel Seng tauchen sechs Krimi-Autorinnen als „Mörderische Schwestern“ in die Welt des Verbrechens ein. Der Abend bietet feinste Unterhaltung mit vielseitigen Kriminalgeschichten – (fast) wie im richtigen Leben.

Auf einen unterhaltsamen Abend darf sich das Publikum am 9. Februar freuen. In „Spiel mir das Lied vom Rentner“ blickt das Trio „TRIZeps“ ironisch und pointiert auf das Rentnerdasein. Diese Lebensphase bildet den perfekten Hintergrund, um kleine Geschichten von wichtigen und belanglosen Dingen unterhaltsam zu erzählen. Mal ernst, mal heiter, aber immer mit einem Augenzwinkern.

Auf „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“ kann sich das Publikum am 8. März freuen, wenn „Murzarellas Music-Puppet-Show“ im Kleinkunst-Keller gastiert. Murzarella, alias Sabine Murza, zelebriert auf beeindruckende Art und Weise die Kunst des Bauchgesangs. Eine Lesung mit der britischen Schriftstellerin Eve Harris gibt es am 13. März. Harris liest aus ihrem neuen Werk „Die Hoffnung der Chani Kaufman“. Die Lesung findet in englischer Sprache statt; einzelne Passagen werden auf Deutsch vorgelesen.

6.000 Kilometer hat Stefan Spangenberg zu Fuß von Ingelheim nach Jerusalem zurückgelegt. Wie ein solcher Trip einen Menschen verändern kann, darüber berichtet er am 27. März in einer eindrucksvollen Multivision-Show. Unter dem Titel „Länder.Menschen.Abenteuer“ nimmt Spangenberg das Publikum mit auf eine faszinierende Tour durch zehn Länder und zwei Kontinente.

Um Balladen, Märchen und Musik geht es am 30. März beim Trio „Klavier.Gesang.Poesie“. Mezzosopranistin Hannah Sophie Horras, Pianistin Seung-Jo Cha und Sprecherin Elisabeth Segner tauchen mit Liedern von Schubert, Schumann, Loewe und Mahler in eine geheimnisvolle Märchenwelt ein. In gesungener, lyrischer oder epischer Form erzählt das Trio von Elfen und Hexen.

Ingelheimer Vinothek

Am 7. Februar wird mit dem Event „Wein & Pralinen“ ein neues Format für Genussmenschen präsentiert. Bei der Veranstaltung treffen Pralinen auf ausgewählte Weine. An dem Abend wird erlebbar, wie gut eine Bitterschokolade zu einem süßen Wein harmoniert und was ein feiner Partner zum Ingelheimer Spätburgunder ist.

Auch in diesem Jahr findet der Weinnasentag in der Vinothek statt. Am 5. April haben Weinliebhaber Gelegenheit, an verschiedenen Themenständen hochwertige Ingelheimer Weine zu verkosten. Im begrünten Innengarten werden hierfür Weinprobier-Stationen aufgebaut. Beim Verkosten gibt es reichlich Gelegenheit, mit Winzerinnen und Winzern ins Gespräch zu kommen. Kleine kulinarische Köstlichkeiten runden das Angebot ab. Begleitend werden Wein-Workshops angeboten, die vertiefende Informationen liefern. Behandelt werden Themen wie „Burgunderwunder Ingelheim“ und „Mit Aromarebsorten in die Zukunft“. Bei je drei Probeweinen darf ausgiebig gefachsimpelt werden.

2025 werden auch die beliebten Winzerweinproben nicht fehlen. Bei den Veranstaltungen im gemütlichen Probiergewölbe können die Teilnehmer nicht nur die Gewächse verschiedener Vinotheken-Winzer kennenlernen, sie erfahren auch interessante Details rund um das Produkt sowie die Arbeit in Weinberg und Keller. Pro Abend präsentieren jeweils zwei Weingüter die Spezialitäten ihres Weinsortiments, die von einem kleinen Imbiss begleitet werden.

Aula regia

In diesem Jahr wird es auch wieder neue Kulturprojekte und Premieren in Ingelheim geben. Sp das Theaterstück „Alles Carl? – Alles Karl!“, das am 7. und 8. August in der Aula regia uraufgeführt wird. Dieses Highlight findet im Rahmen der Reihe „Künste & Klänge“ (7. August bis 10. August) statt. Realisiert wird das Stück als „Community-Theaterprojekt“ – mit und für Menschen aus der Region.

Das komplette Veranstaltungsprogramm der IkUM für das Jahr 2025 gibt es unter www.ikum-ingelheim.de/veranstaltungen.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Rentth-Str.15

01. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle **Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

01. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

Montag, 06.01.2025 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung - Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger
anschließend: heißer Fruchtpunsch

Dienstag, 07.01.2025 / 16.00 Uhr

„Neujahrskaffeeklatsch mit Kreppel“

incl. Begrüßungssekt (5 Euro)

Mittwoch, 08.01.2025 / 15.00 Uhr

Quiz: „kalte Jahreszeit“

mit Glühwein und Punsch

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Jeden Mittwoch /

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung:

Herr Joachim Hördt:

di-bo.joegreen@web.de oder

06139/ 1490

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos..

Budenheim, 02.01.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim

(Stephan Hinz) Bürgermeister

Malteser Freiwilligendienste FSJ + BFD:
Gut für dich – wertvoll für andere.

Malteser
...weil Nähe zählt.



Jetzt informieren und bewerben:

malteser-freiwilligendienste.de

facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Malteser Hilfsdienst e.V.

Referat Freiwilligendienste

0221 9822-3500

freiwillig@malteser.org

Der Sozialverband VdK informiert

Die elektronische Patientenakte „ePA für alle“ kommt

Budenheim. (rer) – Die elektronische Patientenakte (ePA) gibt es bereits seit ein paar Jahren. Wer bisher eine elektronische Patientenakte nutzen wollte, musste diese selbst aktiv bei seiner Krankenkasse beantragen. Im kommenden Jahr wird es die „ePA für alle“ geben. Die Krankenkassen sind verpflichtet, für alle gesetzlich Versicherten eine ePA einzurichten. Der Start der „ePA für alle“ ist zunächst für Mitte Januar 2025 als Pilotphase in ausgewählten Modellregionen in Hamburg und Bayern vorgesehen. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase soll die „ePA für alle“ vier Wochen später bundesweit eingeführt werden. Auch Kinder erhalten eine ePA. Wer keine ePA haben möchte, muss bei seiner Krankenkasse Widerspruch einlegen.

Die ePA ist eine versichertengeführte elektronische Akte. Darin werden Gesundheitsdaten wie Arztbriefe, Befunde, Medikationspläne, Laborbefunde oder Röntgenbilder gespeichert. Die ePA soll den Austausch und die Nutzung von Gesundheitsdaten ermöglichen und die Versorgung gezielt unterstützen. Die Krankenkassen sind verpflichtet, umfassend über die ePA zu informieren, z.B. über Nutzung, Funktionsweise und Rechte. Auch müssen Ärzte und Ärztinnen informieren, welche Daten sie in die ePA einspeichern und im ersten Schritt einen Medikationsplan erstellen. Im Medikationsplan werden alle Arzneimittel, die Patien-

tinnen und Patienten anwenden, mit Dosierungs- und Einnahmehinweisen übersichtlich und verständlich dokumentiert.

Unerwünschte Arzneimittelwirkungen betreffen insbesondere Menschen, die langfristig mehrere Arzneimittel gleichzeitig anwenden. Ein einheitlicher Medikationsplan, in dem die Medikation und Anwendungshinweise übersichtlich und verständlich dargestellt sind, sorgt für mehr Sicherheit im Umgang mit Arzneimitteln. Mit dem Medikationsplan sehen die behandelnden Ärztinnen und Ärzte, welche Medikamente ihre Patientin beziehungsweise ihr Patient aktuell einnimmt und sind auf diese Weise besser über die weitere Medikation ihrer Patientinnen und Patienten informiert. So können gegebenenfalls bestehende gefährliche Wechselwirkungen und Unverträglichkeiten besser erkannt und vermieden werden.

Bisher liegen viele Gesundheitsdaten an den verschiedensten Orten, zu Hause, in Arztpraxen, oder anderen Stellen. Mit der ePA werden die Daten künftig an einem zentralen Ort gespeichert und ermöglichen einen schnellen Zugriff darauf. Wer berechtigt ist, Daten einzustellen, auf Daten zuzugreifen oder sie zu nutzen, ist gesetzlich festgelegt. Über Zugriffsberechtigungen und Zugriffsdauer kann individuell entschieden und die Freigaben individuell angepasst werden. So können z.B. einzelnen Ärzten Zugriffsberechtigungen erteilt oder

entzogen werden oder auch Dokumente verborgen werden.

In der ePA können Versicherte auch eigene Daten ablegen und ihre Daten auch außerhalb der Arztpraxis eigenständig einsehen. Dabei kann die Einsichtnahme über ein geeignetes mobiles Endgerät wie zum Beispiel ein Smartphone oder Tablet erfolgen. Alle gesetzlichen Krankenkassen und einige private Krankensversicherer bieten ihren Versicherten dabei eine eigene kostenfreie App für die elektronische Patientenakte (ePA) an.

Für Versicherte, die über kein mobiles Endgerät verfügen oder dieses nicht für den Zugriff auf medizinische Anwendungen nutzen möchten, werden alternative Zugangsmöglichkeiten geschaffen. Versicherte haben dabei die Möglichkeit, für jedes in der ePA gespeicherte Dokument einzeln zu bestimmen, wer darauf zugreifen kann.

Einen Informationsüberblick zur elektronischen Patientenakte gibt das Bundesministerium für Gesundheit in seinem Internetauftritt:

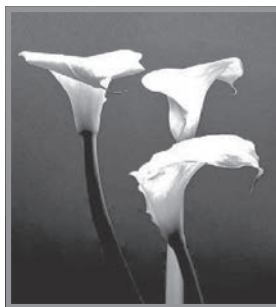
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/elektronische-patientenakte.html>

Auch die Verbraucherzentralen haben Materialien zusammengestellt und beantworten weitergehende Fragen zum Thema:

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheitspflege/krankenversicherung/elektronische-patientenakte-epa-digitale-patientenakte-fuer-alle-kommt-57223>



**GEBOREN
AM**
11.01.1988



Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Unsere Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch 8.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 11.00 Uhr

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH
www.RHEINGAU-ECHO.de

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · Fax: 06722/9966-99
info@rheingau-echo.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 08001194911



**NEU
GEBOREN
AM**
05.02.2010



Werner Hanke
(1932-2024)

Nach 60 Jahren im Verein hast Du nun die Narrhalla für immer verlassen. Wir danken Dir für die vielen Jahre, die Du dem CCB geschenkt hast, wir danken Dir, dass Du in Deiner Eigenschaft als Vorsitzender der Turngemeinde Budenheim uns jahrzehntelang bei der Durchführung unserer Veranstaltungen in der Turnhalle unterstützt hast.

In stillem Gedenken

Carneval Club Budenheim 1925 e.V.
"Die Rheischnooke"

HEIMAT-ZEITUNG
Wirkungsvoll werben!



**EIN VERMÄCHTNIS
IST IHRE CHANCE**

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 - 3060-500

sos-kinderdoerfer.de



2020/1



"Bleistift, Papier und Bücher sind das Schießpulver des Geistes!"
Neil Postman, amerikanischer Medienkritiker

Günter F. Hattemer
1943 - 2024

Lieber Günter, fünfundfünfzig Jahre lang warst Du Teil unserer närrischen Familie, hast mit uns gefeiert und gelacht, uns wohlwollend kritisiert und ermuntert. Du warst Freund und Mentor hinter den Kulissen, hast so manchen jungen Narren an die Hand genommen und weitergeführt. Aber auch auf der närrischen Rostra warst Du zu Hause. Von 1971 bis 1994 hast Du meisterlich und mit spitzer Feder das Protokoll geführt, feinsinnig Kritik an Politik und Zeitgeschehen geübt und uns mit viel Humor den Spiegel vorgehalten. Wie gerne hätten wir mit Dir den hundertsten Geburtstag unseres Clubs gefeiert, dessen Geschichte Du mehr als zur Hälfte mitgestaltet hast.

In stillem Gedenken

Carneval-Club Budenheim 1925 e.V.
"Die Rheischnooke"

HEIMAT-ZEITUNG - JA, bitte!
BUDENHEIM

Wer den Aufkleber „Keine kostenlosen Zeitungen“ auf seinem Briefkasten hat, aber trotzdem die Heimat-Zeitung Budenheim bequem nach Hause erhalten möchte, kann dies ganz einfach unter der E-Mail-Adresse heimatzeitung@rheingau-echo.de mitteilen und erhält bei Angabe seiner Adresse einen Aufkleber mit dem Logo der Heimat-Zeitung. Wird dieser auf dem Briefkasten angebracht, ist das für unsere Austräger das Signal, dort auch eine Zeitung mit allen wichtigen Informationen aus Budenheim einzuwerfen.

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra Laub
MEDIABERATERIN
Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

In stiller Trauer und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ursula Quattropani

geb. Rathgeber

*07.01.1949 † 15.12.2024



Michele, Tanja, Chiara
Sylvia, Gunther
Miriam, Jonas, Lukas
Jana, Julian, Mila, Elijah, Emilijan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 7. Januar 2025, um 13.00 Uhr, auf dem Budenheimer Friedhof statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen; eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim; Stichwort „Ursula Quattropani“. **Statt zugedachter Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende an den Freundes- und Förderkreis des Marienhaus Klinikums Mainz, Kennwort: Palliativmedizin – Ursula Quattropani, IBAN: DE19370601934009888018.**

Persönliche Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160 / 7075866

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16:00 Uhr

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

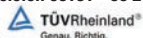
>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettäder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Meine Heimat · Meine Zeitung



ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL
FENSTER · TÜREN · SERVICE

WIR SIND AB
06.01.2025
WIEDER IM
EINSATZ



Das Team der
**Holzwerkstätte
König**
freut sich auf viele
gemeinsame
Projekte im
neuen Jahr.

Ihre Schreinerei

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de